

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XXI. Wahlperiode**



Antrag

Nr. **0066/XXI**

TOP

Ursprung: **Antrag**

Initiator: **Die Linke**

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium /Sitzung | Beratungsstand |
|------------|------------------|----------------|
| 26.01.2022 | BVV 004/XXI(BVV) | |

Interkulturelle Fortbildung der Verwaltung

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, verpflichtende regelmäßig stattfindende interkulturelle Fortbildungen für Mitarbeitende der Verwaltung einzuführen. Insbesondere für die Mitarbeitenden, die direkten Kontakt zu Besucher*innen haben.

Begründung

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Gelder für Fortbildungen innerhalb der Ämter im Bezirksamt wurden in der Vergangenheit zumeist nicht ausgeschöpft.

Eine interkulturelle Qualifizierung der Mitarbeitenden ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal, das in einem vielfältigen Bezirk wie Spandau von hoher Relevanz ist. Im Bezirk leben nicht nur eine hohe Anzahl an geflüchteten Menschen, sondern auch viele Einheimische mit Migrationshintergrund. Auch bei allen Bemühungen der Partizipation entstehen aufgrund von unterschiedlichen Kulturen und Traditionen oftmals Missverständnisse bis hin zu Anfeindungen. Diesen kann mithilfe einer verpflichtenden Fortbildung vorgegriffen werden und den Spandauer Ämtern eine freundlichere und interkulturell kompetentere Wahrnehmung verschaffen.

Berlin, den 14.01.2022

Leschewitz, L.
Fraktionsvorsitzende(r)

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss BVG BüO EuB GOA Ges HPR HoL Int
 JHA Sul Soz Spo Sta UuN WuK Wir